

# Weiter nach oben

## Bogenschütze Matthias Potrafke klettert auf fünften Rang des DSB

Oyten-Schaphusen (r/bb). Für Matthias Potrafke vom SV Mühlehtor waren die Schulferien mit einigen hochrangigen Bogenturnieren gespickt. Das erste große Turnier für ihn war am Anfang der Schulferien die Hin- und Rückrunde der Jugendverbandrunde. Diese wurde in Norderstedt ausgetragen, wo er für den Landeskader des Niedersächsischen Sportschützenverbands (NSSV) an den Start ging.

Die einzelnen Landesverbände stellen dabei jeweils zwei Schützen in drei unterschiedlichen Altersklassen. In der Hinrunde kam er in der Jugendklasse mit 626 Ringen auf Platz eins. Am nächsten Tag wurde er mit starken 641 Ringen auf der Rückrunde ebenfalls erster und qualifizierte sich im Einzelstart zur Finalrunde am letzten Ferienwochenende in München.

Dort schoss er sich dann mit 637 Ringen ebenfalls nach ganz oben

auf das Treppchen und holte sich wie im vergangenen Jahr in der Schülerklasse A wieder die Goldmedaille. Somit ist er dieses Jahr wieder als bester Landeskaderschütze in Deutschland, in seiner Klasse gelistet.

Jüngst fand zudem in Wyhl am Kaiserstuhl die erste Rangliste des DSB statt. Auf jenem Turnier starten alle DSB Kaderschützen, bis hin zu den Olympia-Teilnehmern.

Diese Ranglisten werden vom DSB ausgerichtet, um eine Möglichkeit zu haben, die Leistungen aller Kaderschützen zu sehen, um den Nationalkader für das nächste Jahr in allen Altersklassen zusammen zu stellen.

Matthias Potrafke erzielte am ersten Wettkampftag 627 Ringe und kam auf Platz neun. Diese Leistung reichte nicht, um in die Matches jeder gegen jeden mitzumischen.

Am Wettkampftag zwei hingegen lief es besser. Mit seinem bisherigen Höchstergebnis in der Jugendklasse von 654 Ringen, belegte



Hat gut lachen: Matthias Potrafke steht nun auf Rang fünf der DSB-Rangliste.

te er Platz sechs in der Qualifikationsrunde und durfte im Viertelfinale starten.

Dort konnte er sich dann gegen Nils Kirchner behaupten. Im Halbfinale traf er auf Robin Uhrich vom Landeskader aus Baden-Württemberg. Matthias siegte mit 6:0 Punkten.

Im Finale setzte er sich ebenfalls mit 6:0 Punkten klar gegen Moritz Wieser einem DSB C-Kaderschützen durch. In der Gesamtwertung der ersten DSB Rangliste steht er somit auf Platz sechs.

Danach bewies sich Potrafke bei der zweiten DSB-Rangliste in Leipzig. Dort landete er nach der ersten Qualifikationsrunde mit 643 Ringen auf Platz fünf und war somit in den Matches jeder gegen jeden zugelassen. Dort konnte er fünf von sieben Matches für sich entscheiden.

Am darauffolgenden Tag kam er mit 649 Ringen wieder in die Finals, schaffte es dann immerhin noch bis ins Viertelfinale. Trotzdem konnte er sich in der Gesamtwertung auf einem für sein erstes Jahr im DSB Kader C/D sehr guten Platz fünf halten.



Machten beim Adolphsdorfer Bogenturnier „Bogenschetten für Jungs un Deerns“ eine gute Figur: die Bogner vom Mühlehtor.

## Emilie Gruslak überrascht

### Zweiter Platz in Adolphsdorf

Adolphsdorf/Oyten (r/bb). Am vergangenen Wochenende veranstaltete der Schützenverein Adolphsdorf zum siebten Mal das Turnier „Bogenschetten für Jungs un Deerns“.

Der SV Mühlehtor startete dort wie jedes Jahr mit seinen jugendlichen Schützen. Dieses Mal reisten vier Jugendliche in den Landkreis Osterholz. Bei schönem aber sehr windigem Wetter war es für die jungen Bogenschützen manchmal gar nicht so einfach, ihre Pfeile im Gold zu platzieren.

Emilie Gruslak absolvierte am dem Wochenende ihr erstes Bogenturnier und trat in der Schülerklasse B an. Nachdem sie erst seit acht Wochen mit Pfeil und Bogen schießt, belegte sie in Adolphsdorf gleich mit sehr guten 522 Ringen den zweiten Platz, und die Freude über den Pokal war sehr groß.

Alicia Hegmann startete in der am stärksten vertretenen Jugendklasse und kam mit sehr guten 509 Ringen auf den fünften Rang.

Auch Maximilian Wehrmann ging in der Jugendklasse an die Schießlinie. Er kam ebenfalls auf Platz fünf und schoss 483 Ringe.

Bei den Junioren zeigte Kevin Hegmann sein Können und erreichte mit 499 Ringen Rang zwei.

Der SV Mühlehtor stellte auch eine Mannschaft, bestehend aus den Bognern Maximilian Wehrmann, Alicia Hegmann und Kevin Hegmann. Mit 1.491 Ringen belegten die Drei den zehnten Platz.

Nach einem erfolgreichen aber auch anstrengenden Tag, konnten die Jugendlichen wieder etwas mehr Turnierfahrung für sich verbuchen. Und im Falle von Emilie sogar einen Pokal mit nach Hause nehmen.

## Cyclones gehen leer aus

### Rotenburger Football-Nachwuchs-Teams verlieren ihre Spiele

Rotenburg (r/db). Beide Jugendfootballteams der Rotenburg Cyclones wurden von ihren Gegnern am Wochenende in die Schranken verwiesen. Die A-Jugend verlor bei den Osnabrück Tigers mit 21:0 und die B-Jugend bei den Bremerhaven Seahawks mit 42:6.

Viel hatten sich beide Teams nach der Sommerpause vorgenommen. Die A-Jugend fuhr als Tabellenzweiter zum Tabellenführer aus Osnabrück und wollte an den Erfolg des Hinspiels anknüpfen, in welchem die Rotenburger mit 10:8 die Oberhand behielten.

Drei Viertel des Spiels ging die Rechnung auch auf und es stand bis in das vierte Viertel hinein 0:0.

Doch dann verletzte sich der Quarterback der Wirbelwinde Chris Kirstein und fiel aus. Ab diesem Zeitpunkt war die Konzentration des Teams dahin und kaum ein Spielzug funktionierte mehr. Drei gegnerische Touchdowns waren die Folge und innerhalb von zehn Minuten war das Spiel verloren. „Nun gilt es, in den verbliebenen zwei Spielen den zweiten Tabellenplatz zu halten“, so Jugendtrainer Volkhard Schwinge.

Die B-Jugend fuhr, angeführt von „Aushilfsheadcoach“ Andreas Wiegmann, mit dem klaren Ziel an die Nordsee, den ersten Saisonsieg zu erzielen.

Die Jungs im Alter zwischen 13 und 16 Jahren boten den Bremerhavenern in vielen Spielabschnitten Paroli, konnten sich aufgrund ihrer Unerfahrenheit jedoch in entscheidenden Phasen nicht durchsetzen und verloren unglücklich mit 42:6. „Das Ergebnis fiel zu hoch aus und spiegelt die Leistung nicht wider“, macht Schwinge dem Team Mut.

Beide Spiele seien jedoch große Lehrstunden für die jungen Spieler und Coaches der Cyclones gewesen und nun gelte es, kurz die Wunden zu lecken, um für die nächsten Aufgaben gerüstet zu sein.

Diese stehen bereits bald an: Die A-Jugend wird am kommenden Sonntag bei den Ritterhude Badgers antreten. Beide Teams wollen ihren Fans zudem am Samstag, 27. August, in Rotenburg noch einmal schönen Football zeigen. „Kickoff ist um 11 und 15 Uhr“, so Schwinge.



# Fintau-Wümme Pokalverbandsfest

in Fintel

am Samstag, 20. August 2016



Das Königshaus des vergangenen Pokalverbandsfests ist schon gespannt, wer die Nachfolge in Fintel antreten wird.

## Dieses Jahr ist Fintel dran

### Fintau-Wümme-Pokalverbandsfest am Samstag, ab 12.30 Uhr

Fintel (r/jo). Vergangenes Jahr in Stemmen, am kommenden Samstag, 20. August, in Fintel: das Fin-

tau-Wümme-Pokalverbandsfest. An diesem Tag sucht der Verband nach den Nachfolgern für den

Schützenkönig Volker Bellmann (Ostervesede), die Damenkönigin Claudia Buck (Helvesiek), den Altersschützenkönig Friedhelm Mahnken (Stemmen), Jugendkönig Jannis Baden (Ostervesede) und die Königin der Könige Gunda Müller (Helvesiek).

Los geht der Festtag um 12.30 Uhr mit dem Sammeln der Vereine auf dem Sportplatz. Eine halbe Stunde später ist das Antreten mit Begrüßung angedacht und im Anschluss beginnt der Rundmarsch durch Fintel. Ziel der kleinen Reise ist die Schützenhalle, wo es Kaffee und Kuchen gibt und das Schießen auf alle Scheiben folgt.

Das Vorschießen begann bereits am gestrigen Dienstag, ist aber auch noch am heutigen Mittwoch und am Donnerstag, jeweils von 18.30 bis 22 Uhr. An allen Tagen ist zudem das Schießen auf die Königsscheiben möglich.

Der Verband Fintau-Wümme setzt sich aus den Schützenvereinen Helvesiek, Lauenbrück, Fintel, Ostervesede, Stemmen und Vahlde zusammen. Der Zweck des Zusammenschlusses ist die Förderung des Schießsportes und des fairen sportlichen Wettkampfes sowie der Erhalt von Brauchtum und Sitte. 2017 findet das Pokalverbandsfest in Helvesiek statt.

**Brasilianisch essen mit WOW-Effekt!**

**Gaucho-Rodizio**

Dass wir von original brasilianischem Rodizio etwas verstehen, haben wir bewiesen. Cocktails können wir auch! Cocktails, frisch an unserer Cocktaillbar. **Wir freuen uns auf Sie!**

Gaucho-Rodizio Zevenner Straße 7 Tel.: 042 63/67 56 925  
 Brasil Restaurant 27383 Scheeßel info@gaucho-rodizio.de [www.gaucho-rodizio.de](http://www.gaucho-rodizio.de)

**Wir wünschen allen Schützen ein „Gut Schuss“!**

**DEVK-Geschäftsstelle**  
**Torsten van Tilborg**

Pferdemarkt 10  
 27389 Fintel

Tel.: 042 65/95 31 32  
 Internet: [www.devk-fintel.de](http://www.devk-fintel.de)  
 E-mail: [info@devk-fintel.de](mailto:info@devk-fintel.de)

**DEVK**

**JANNARTEN** Lindenstr. 3  
 27389 Stemmen  
 Tel.: 04267-981572  
[info@jannarten.de](mailto:info@jannarten.de)

**TISCHLERMEISTER**

100% SERVICE 100% LEISTUNG HANDWERKER QUALITÄT

[WWW.JANNARTEN.DE](http://WWW.JANNARTEN.DE)

**Große gemütliche Sommerterrasse mit Strandkorb!**

**frische Pfifferlinge**  
 mit Zwiebeln und Speck in Butter gebraten

**GUT APPEL**  
 WALDGASTSTÄTTE

Appel 1a · 27389 Helvesiek/Appel Öffnungszeiten: Di.-Sa. von 18-22 Uhr  
 Telefon 0 42 67 / 13 57 So. u. Feiertag von 12-22 Uhr

[www.waldgaststaette-gut-appel.de](http://www.waldgaststaette-gut-appel.de) Besuchen Sie uns auf facebook!